

164/2015 - 24. September 2015

Europäischer Tag der Sprachen

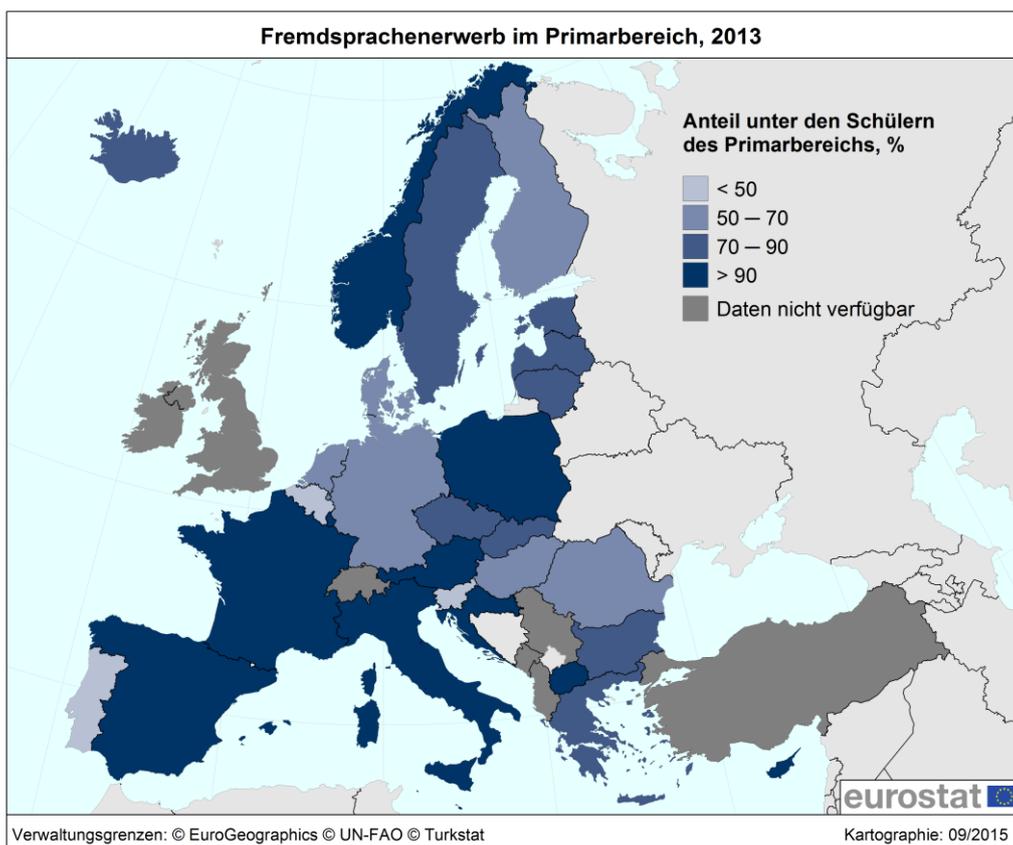
Mehr als 80% der Grundschüler in der EU erlernten 2013 eine Fremdsprache

Englisch an erster Stelle

Im Jahr 2013 erlernten in der **Europäischen Union** (EU) 17,7 Millionen Grundschüler (81,7% aller Schüler dieser Stufe) mindestens eine Fremdsprache, 1 Million von ihnen (4,6%) erlernten zwei oder mehr Fremdsprachen. Im Primarbereich war Englisch mit 16,7 Mio. unterrichteten Schülern die am weitesten verbreitete Sprache.

Die Dominanz des Englischen bestätigt sich im Sekundarbereich I (Schüler im Alter zwischen 11 und 15 Jahren, je nach nationalem Bildungssystem) mit 17,1 Mio. Schülern (95,6% aller Schüler dieser Stufe), die in der **EU** im Jahr 2013 Englisch als Fremdsprache erlernten. Französisch (4,9 Mio. bzw. 27,4%) stand an zweiter Stelle, gefolgt von Deutsch (2,9 Mio. bzw. 16,3%), Spanisch (2,1 Mio. bzw. 11,6%), Russisch (0,5 Mio. bzw. 2,7%) und Italienisch (0,2 Mio. bzw. 1,0%).

Anlässlich des Europäischen Tags der Sprachen, der jedes Jahr am 26. September stattfindet, veröffentlicht **Eurostat, das statistische Amt der Europäischen Union**, Daten über den Fremdspracherwerb an Schulen. Auf der Eurostat-Webseite findet sich darüber hinaus eine entsprechende Infografik. Derzeit sind in der **EU** 24 Amtssprachen anerkannt. Hinzu kommen regionale Sprachen, Minderheitensprachen sowie Sprachen, die von Migrantengruppen gesprochen werden. Außerdem gibt es mehrere EU-Mitgliedstaaten mit mehr als einer Amtssprache.



In Portugal, Belgien und Slowenien lernt weniger als die Hälfte der Grundschüler eine Fremdsprache

Alle bzw. nahezu alle Grundschüler in **Zypern** (100,0%), **Luxemburg** (100,0%), **Malta** (100,0%), **Österreich** (100,0%), **Kroatien** (99,9%), **Italien** (99,7%), **Spanien** (99,6%) sowie in **Frankreich** (98,8%) und **Polen** (97,3%) lernten im Jahr 2013 Fremdsprachen. Auf **EU**-Ebene lag dieser Anteil bei 81,7%. In einigen Mitgliedstaaten erlernten die Schüler zwei oder mehr Fremdsprachen, insbesondere in **Luxemburg** (83,8%) und mit einigem Abstand in **Estland** (32,8%) und **Griechenland** (25,9%). Dagegen erhielt im Jahr 2013 weniger als die Hälfte der Grundschüler in **Portugal** (35,2%), **Belgien** (38,1%) und **Slowenien** (49,8%) Fremdsprachenunterricht.

Englisch ist in allen EU-Mitgliedstaaten, mit Ausnahme der beiden mehrsprachigen Länder **Belgien** und **Luxemburg**, die in der Grundschule am häufigsten gelehrt Fremdsprache. Anders verhält es sich bei der am zweithäufigsten unterrichteten Sprache. Deutsch, das in **Luxemburg** die am häufigsten gelehrt Fremdsprache ist, war in acht anderen Mitgliedstaaten die von Grundschulern am zweithäufigsten erlernte Fremdsprache mit den höchsten Anteilen an Schülern in **Ungarn** (20,4%) und **Kroatien** (20,2%). Französisch nahm diese Position in sieben Mitgliedstaaten ein, wobei **Luxemburg** (83,8%), **Belgien** (15,9%), **Griechenland** (14,8%) und **Rumänien** (10,8%) die höchsten Anteile verzeichneten.

Fremdsprachenerwerb im Primarbereich (in % der Schüler), 2013

	Insgesamt	davon:		Häufigste Fremdsprache		Zweithäufigste Fremdsprache	
		1 Sprache	2 oder mehr Sprachen				
EU	81,7	77,1	4,6	Englisch	77,1	Deutsch	3,2
Belgien	38,1	38,0	0,1	Niederländisch*	16,7	Französisch*	15,9
Bulgarien	82,9	81,4	1,5	Englisch	73,5	Russisch	6,2
Tschech. Rep.	71,9	71,1	0,8	Englisch	71,2	Deutsch	1,3
Dänemark	56,9	56,9	0,0	Englisch	56,9	-	-
Deutschland	67,9	66,6	1,3	Englisch	62,4	Französisch	3,7
Estland	77,0	44,3	32,8	Englisch	68,9	Estnisch*	22,3
Irland	:	:	:	:	:	:	:
Griechenland	75,5	49,6	25,9	Englisch	74,6	Französisch	14,8
Spanien	99,6	93,8	5,8	Englisch	99,0	Französisch	5,4
Frankreich	98,7	97,2	1,5	Englisch	92,2	Deutsch	5,7
Kroatien	99,9	81,5	18,4	Englisch	92,3	Deutsch	20,2
Italien	99,7	97,3	2,4	Englisch	98,8	Deutsch	2,0
Zypern	100,0	92,2	7,8	Englisch	98,0	Französisch	2,0
Lettland	73,1	58,2	14,9	Englisch	71,2	Russisch	11,1
Litauen	74,9	74,6	0,3	Englisch	73,7	Deutsch	0,6
Luxemburg	100,0	16,2	83,8	Deutsch*	100,0	Französisch*	83,8
Ungarn	59,0	57,7	1,3	Englisch	40,4	Deutsch	20,4
Malta	100,0	98,3	1,7	Englisch*	100,0	Arabisch	0,6
Niederlande	52,2	52,2	0,0	Englisch	52,2	-	-
Österreich	100,0	97,8	2,2	Englisch	99,7	Slowenisch	0,5
Polen	97,3	84,9	12,4	Englisch	94,0	Deutsch	6,7
Portugal	35,2	35,0	0,2	Englisch	34,9	Spanisch	0,1
Rumänien	56,5	55,3	1,2	Englisch	45,3	Französisch	10,8
Slowenien	49,8	49,4	0,4	Englisch	48,0	Deutsch	1,7
Slowakei	84,8	79,5	5,3	Englisch	81,0	Slowakisch*	6,9
Finnland	68,8	55,7	13,1	Englisch	66,3	Schwedisch*	4,6
Schweden	78,0	67,2	10,8	Englisch	77,9	Spanisch	5,2
Ver. Königreich	:	:	:	:	:	:	:
Island	71,8	53,9	17,9	Englisch	71,5	Dänisch	17,4
Liechtenstein	100,0	100,0	0,0	Englisch	100,0	-	-
Norwegen	100,0	100,0	0,0	Englisch	100,0	-	-
Ehem. jug. Rep. Mazedonien	100,0	98,2	1,8	Englisch	100,0	Deutsch	1,7

* Amtssprache des Landes, siehe länderspezifische Anmerkungen.

: Daten nicht verfügbar - Nicht zutreffend

Die Quelldatensätze finden sich [hier](#) und [hier](#).

In den Daten für die EU sind Irland und das Vereinigte Königreich nicht enthalten.

Französisch im Sekundarbereich I an zweiter Stelle

Englisch ist in mehreren Ländern Pflichtfach. Im Jahr 2013 stand es in fast allen EU-Mitgliedstaaten bei einer überwältigenden Mehrheit der Schüler des Sekundarbereichs I auf dem Stundenplan, nur in **Belgien** (46,1%), **Luxemburg** (53,2%), **Ungarn** (68,5%) und **Bulgarien** (86,8%) lag der Anteil der Schüler, die Englisch lernten, bei weniger als 90%.

Französisch war in der **EU** im Sekundarbereich I die zweithäufigste Fremdsprache. Die höchsten Anteile von Schülern mit Französisch als Fremdsprache wurden aus **Luxemburg** (100,0%), **Zypern** (90%), **Rumänien** (85,0%) und **Italien** (68,7%) gemeldet. Französisch als Fremdsprache war auch in **Portugal** (63,3%), **Irland** (61,6%) und den **Niederlanden** (57,8%) weit verbreitet.

Deutsch – in der EU die dritthäufigste Fremdsprache im Sekundarbereich I – wurde vor allem in **Luxemburg** (100,0%), **Dänemark** (73,6%), **Polen** (69,0%), der **Slowakei** (57,7%) und den **Niederlanden** (51,7%) unterrichtet.

Spanisch war in **Schweden** (43,5% der Schüler des Sekundarbereichs I) ein verbreitetes Fach, ferner in **Frankreich** (37,0%), **Portugal** (24,1%), **Italien** (21,3%) und **Irland** (14,4%), während Italienisch vorwiegend in **Malta** (63,7%) und **Kroatien** (11,1%) unterrichtet wurde.

Russisch, die am häufigsten gelehrt Nicht-EU-Sprache im Sekundarbereich I (fast 500 000 Schüler) war am stärksten in den baltischen Staaten verbreitet – **Litauen** (66,9%), **Estland** (64,9%) **Lettland** (61,6%) – sowie auch in der **Slowakei** (20,5%) und **Bulgarien** (17,8%).

Fremdspracherwerb im Sekundarbereich I (in % der Schüler), 2013

	Englisch	Französisch	Deutsch	Spanisch	Russisch	Italienisch
EU	95,6	27,4	16,3	11,6	2,7	1,0
Belgien*	46,1	52,9	0,8	0,0	0,0	0,0
Bulgarien	86,8	3,1	7,2	1,5	17,8	0,5
Tschech. Rep.	96,5	3,3	32,4	1,7	7,7	0,1
Dänemark	100,0	9,1	73,6	0,0	0,0	0,0
Deutschland	97,8	24,4	-	3,7	1,5	0,3
Estland	97,1	2,7	14,5	0,3	64,9	0,0
Irland	-	61,6	20,9	14,4	0,0	1,0
Griechenland	99,0	49,4	44,9	0,1	0,0	1,3
Spanien	99,4	38,7	3,1	-	0,0	0,1
Frankreich	98,4	-	14,4	37,0	0,1	3,0
Kroatien	97,6	1,4	42,7	0,1	0,0	11,1
Italien	100,0	68,7	8,6	21,3	0,0	-
Zypern	99,7	90,0	1,3	0,9	0,4	0,9
Lettland	95,8	1,0	11,3	0,0	61,6	0,0
Litauen	97,1	3,4	11,4	0,0	66,9	0,0
Luxemburg*	53,2	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0
Ungarn	68,5	0,5	31,7	0,1	0,1	0,1
Malta*	100,0	35,1	9,1	7,5	0,3	63,7
Niederlande	96,6	57,8	51,7	1,9	0,0	0,0
Österreich	99,8	5,2	-	1,2	0,2	2,5
Polen	96,3	3,7	69,0	1,4	7,7	0,3
Portugal	93,4	63,3	0,7	24,1	0,0	0,0
Rumänien	99,2	85,0	10,3	0,4	0,2	0,4
Slowenien	100,0	3,2	19,1	2,4	0,0	2,9
Slowakei	94,9	2,6	57,7	0,7	20,5	0,1
Finnland	99,4	5,9	10,5	1,7	1,9	0,0
Schweden	100,0	15,6	19,3	43,5	0,0	0,1
Ver. Königreich	:	:	:	:	:	:
Island	99,8	1,8	2,5	2,9	0,0	0,0
Liechtenstein	100,0	97,2	-	0,0	0,0	0,0
Norwegen	100,0	14,0	24,4	31,0	0,1	0,0
Ehem. jug. Rep. Mazedonien	99,9	50,4	44,9	0,0	1,4	1,5

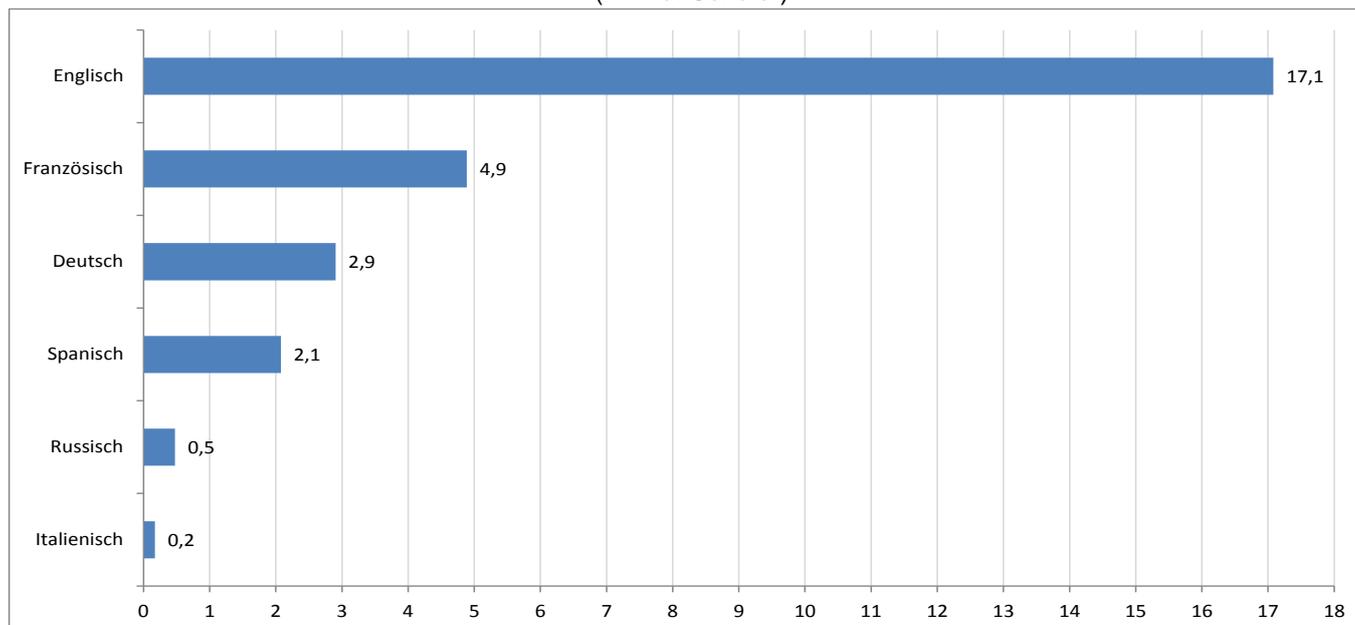
* Siehe länderspezifische Anmerkungen

: Daten nicht verfügbar - Nicht zutreffend

Die Quelldatensätze finden sich [hier](#).

In den Daten für die EU ist das Vereinigte Königreich nicht enthalten.

Fremdsprachenerwerb in der EU im Sekundarbereich I, 2013 (in Mio. Schüler)



Methoden und Definitionen

Mit der **Erziehung im Primarbereich** (Internationale Standardklassifikation des Bildungswesens – Stufe 1) beginnt für die Fünf- bis Siebenjährigen im Allgemeinen die sechs Jahre umfassende Vollzeitschulpflicht.

Mit dem **Sekundarbereich I** (Internationale Standardklassifikation des Bildungswesens – Stufe 2) werden die grundlegenden Bildungsprogramme des Primarbereichs fortgesetzt, wenn auch der Unterricht in der Regel stärker fachorientiert ist. In der Regel treten die Schüler im Alter von 11 oder 12 Jahren in den Sekundarbereich I ein, und mit dem Abschluss in diesem Bereich endet gewöhnlich auch die Schulpflicht.

Wichtigste Datenquelle ist der spezielle Eurostat-Fragebogen zum Fremdsprachenerwerb, in enger Verbindung mit der UOE-Datensammlung (UNESCO, OECD und Eurostat) zur Bildungsstatistik.

Länderspezifische Anmerkungen

Belgien: Die Amtssprachen sind Niederländisch, Französisch und Deutsch. Insbesondere Französisch wird in der flämischsprachigen Gemeinschaft als Fremdsprache betrachtet und umgekehrt gilt Flämisch (Niederländisch) in der französischsprachigen Gemeinschaft als Fremdsprache.

Luxemburg: Obwohl die Amtssprachen Französisch, Deutsch und Luxemburgisch sind, werden Französisch und Deutsch für die Zwecke der Bildungsstatistik als Fremdsprachen behandelt.

Malta: Englisch ist neben dem Maltesischen Amtssprache, wird jedoch für die Zwecke der Bildungsstatistik als Fremdsprache behandelt.

Finnland: Schwedisch ist neben dem Finnischen Amtssprache, wird jedoch für die Zwecke der Bildungsstatistik als Fremdsprache behandelt.

Estland: In Schulen, in denen Estnisch nicht Unterrichtssprache ist, gilt Estnisch für die Zwecke der Bildungsstatistik als Fremdsprache.

Slowakei: In Schulen, in denen Slowakisch nicht Unterrichtssprache ist, gilt Slowakisch für die Zwecke der Bildungsstatistik als Fremdsprache.

Weitere Informationen

Europäische Kommission, [Veranstaltungen anlässlich des Europäischen Tags der Sprachen 2015](#).

Europäische Kommission, [Studie](#) zur Vergleichbarkeit von Sprachtests in Europa (durchgeführt von Cambridge English).

[Eurydice-Bericht](#) „An Overview of National Tests in Europe“ über Sprachen im Sekundarbereich.

[Bericht](#) des Zentrums für Forschung zum lebenslangen Lernen (CRELL) über Sprachen und Beschäftigungsfähigkeit.

Europarat, [Webseite](#) zum Europäischen Tag der Sprachen.

Eurostat, [„Statistics Explained“-Artikel](#) über die Statistiken zum Fremdsprachenerwerb (nur auf Englisch verfügbar).

Eurostat, [Infografik](#) zum Fremdsprachenerwerb in der Schule.

[Metadaten](#) zu den Statistiken zum Fremdsprachenerwerb.

Herausgegeben von: **Eurostat-Pressestelle**

Vincent BOURGEAIS

Baiba GRANDOVSKA

Tel. +352 4301-33444

eurostat-pressoffice@ec.europa.eu



ec.europa.eu/eurostat

Erstellung der Daten:

Sorin-Florin GHEORGHIU

Tel. +352 4301-35073

sorin-florin.gheorghiu@ec.europa.eu

estat-educ@ec.europa.eu



[@EU Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)



Medianfragen: Eurostat Media Support / Tel: +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu